

Bericht zum Jugendsportfest 2011

Die Jugendmeisterschaft 2011 fand vom 13.08.- 14.08.2011 beim NPV Altona statt.

Auch wenn das Wetter nicht überragend war, unsere Jugendlichen waren es jedenfalls.

Am Samstag begann der Tag im Regen und im Laufe des Tages wurde es warm und die Sonne schien. Die Siegerehrung am Sonntag ist dann buchstäblich ins Wasser gefallen, so dass diese nicht auf dem Turnierplatz stattfand, sondern unter der Überdachung des Vereinsheims, allerdings aufgrund des Platzmangels ohne Hunde.

Doch auch das durchwachsene Wetter hat uns nicht von einem supernetten und vor allem erfolgreichen Wochenende abgehalten.

Nach der Begrüßung am Samstag begann das Sportfest mit den Geländeläufen. Dort konnte der LV Niedersachsen keinen Starter stellen.

Weiter ging es dann mit dem ersten Teil der Begleithundprüfung. Danach gab es eine Vorführung aus dem VPG, da leider keine Starter in dieser Sparte gemeldet waren. Es folgten dann die A-Läufe im Agility.

In der Pause zum nächsten Wettkampf zeigte eine Polizeibeamtin mit ihrer Diensthündin eindrucksvoll die Arbeit mit ihrer Hündin einschließlich einer Rauschgiftsuche.

Anschließend erfolgte der Straßenteil der BH und dann kam der Gehorsamsteil des Vierkampfes.

Damit endete der sportliche Teil am Samstag und es begann der Sportlerabend. Der NPV Altona hatte in diesem Jahr sein 100 jähriges Jubiläum und bot den Jugendlichen und Gästen einen tollen Abend inklusive Showeinlage. Wir hatten viel Spaß und unsere Niedersachsenjugend zeigte sich erstaunlich tanzfreudig.

Der Sonntag begann dann mit den Vierkampf-Laufdisziplinen. Es folgte dann die Gruppenarbeit sowie die Einzelübungen des Obedience, danach die Jumpings aus dem Agility und wie in jedem Jahr endete das Sportfest mit dem CSC.

In diesem Jahr starteten wir mit sechs Jugendlichen in fast allen Sparten. Wir haben tolle Erfolge dabei gehabt.

Miriam Hahne wurde mit Lacey in der Obedienceklasse 2 Jugendmeisterin und konnte sich somit direkt für die Bundessiegerprüfung im kommenden Jahr qualifizieren.

Im Vierkampf 1 und 2 gingen Fabian Stieg mit Benny und Cedric Reiter mit Yimmy an den Start. Da die Wertung zusammen vorgenommen wurde konnte Fabian den zweiten Platz erringen und Cedric schaffte es auf Platz 1 und auch er hat sich somit für die nächste Bundessiegerprüfung qualifiziert.

Im Agility gingen drei Teams an den Start. Julia Pehlke wurde mit Eika in der A2 Jugendmeisterin und Jonas Naacke-Knorr wurde in der A3 mit Amely Vizejugendmeister.

Sein Bruder Henrik erreichte leider keine Platzierung mit seinem Age.

Aber auch Henrik ging nicht leer aus, da wir in diesem Jahr zwei CSC-Mannschaften gemeldet hatten.

Jonas mit Amely, Henrik mit Age und Cedric mit Yimmy bildeten eine Mannschaft, Miriam mit Lacey, Fabian mit Benny und noch mal Jonas mit Ally bildeten die zweite Mannschaft.

Nach kräftigem Anfeuern und viel Spaß erreichte die Jungs-Mannschaft den zweiten Platz und unsere spontan am Freitag nachgemeldete Mannschaft, genannt „Die wilden Hühner“ erreichte den dritten Platz. Immer wieder toll anzusehen wie harmonisch unsere Jungs und Mädels miteinander umgehen und gemeinsam aus Agility- und Turnierhundsportlern CSC-Mannschaften bilden. Angefeuert von den mitgereisten Eltern und Betreuern wurden tolle Läufe gezeigt.

Nach der Siegerehrung traten wir dann ziemlich heiser vom Anfeuern aber hochzufrieden mit der Leistung unserer Jungs und Mädels die Heimreise an.

Nach diesem Wochenende können wir sehr stolz auf unsere Jugendlichen sein! Wir haben tolle Leistungen und einen fairen Umgang mit den Hunden gesehen.

Wir hatten dieses Jahr viel Spaß in Hamburg.

Der NPV Altona hat uns durch die tolle Organisation und den netten Umgang mit den Jugendlichen und Gästen ein super Wochenende bereitet.

Hiermit noch mal ein großes Dankeschön und ein großes Lob an die Veranstalter und die vielen, vielen Helfer!!!

Für das nächste Jahr hoffen wir auf weitere Teilnehmer beim Jugendsportfest. Es ist schade, dass sich nicht mehr Jugendliche an dieser Veranstaltung beteiligen. Es sollte auch jeder wissen, dass die Teilnehmer vom DVG Fahrtkosten und ein Taschengeld erhalten, so dass der Kostenaufwand nicht so hoch ist.

Auch ist noch einmal zu betonen, dass ein Sieg beim Jugendsportfest in den entsprechenden Leistungsklassen eine direkte Qualifikation für die Bundessiegerprüfung des folgenden Jahres mit sich bringt!

Es wäre auch wirklich schön, wenn im nächsten Jahr wieder Starter im VPG dabei wären.

Abschließend freuen wir uns auf das nächste Jahr in Essen, mit einer hoffentlich großen Mannschaft aus Niedersachsen.